

Jopp, Tobias

## 33233 Übung Einführung in quantitative Methoden für Historiker

Di 14-16, c.t., ZH 3

Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik können jedoch nicht nur für den Wirtschaftshistoriker von Nutzen sein, sondern für Historiker einer jeden geschichtswissenschaftlichen Disziplin. Diese Übung vermittelt anwendungsorientiert solche grundlegenden Kenntnisse, u.a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik. Ziel der Übung ist es, die Teilnehmer in den Stand zu versetzen, eine quantitativ orientierte Forschungsarbeit technisch nachvollziehen zu können, also bspw. Regressionstabellen interpretieren zu können.

Diese Übung ist mit *einer* Semesterwochenstunde angesetzt. Vorgesehen sind eine 45-minütige Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters und darauffolgend sieben Doppelstunden in einem Zwei-Wochen-Rhythmus. Die von den teilnehmenden Studierenden zu erbringenden Leistungen beinhalten ein Kurzreferat (ca. 15 bis 20 Minuten), die Bearbeitung kleinerer Hausaufgaben und die Zusammenfassung einer quantitativ-orientierten Forschungsarbeit in Form einer kleinen Hausarbeit (im Umfang von nicht mehr als fünf Seiten). Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail an mich. Referatsthemen können ab September angefragt und belegt werden.

### Einführungslektüre

- Feinstein, Charles S./Thomas, Mark, *Making History Count - A primer in quantitative methods for historians*, Cambridge et al. 2002.
- Floud, Roderick, *Einführung in quantitative Methoden für Historiker*, Stuttgart 1980.
- Jaraus, Konrad H./Hardy, Kenneth A., *Quantitative Methods for Historians*, Chapel Hill/London 1991.